

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



LehrplanPLUS | Realschule Katholische Religionslehre Klasse 5

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Im Zentrum des neuen **LehrplanPLUS** für die Realschule steht nicht wie bisher die Bearbeitung eines Themenfeldes mit mehr oder weniger zusammenhängenden Aufgaben, sondern die **systematische Erlangung von inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen**. Entsprechend verbindet das **Kompetenzstrukturmodell** für das Fach Katholische Religion sechs Gegenstandsbereiche mit wiederum sechs prozessbezogenen Kompetenzen, um so den altersgerechten Aufbau religiöser Kompetenz zu ermöglichen.

Auch im neuen LehrplanPLUS hat der **Aufbau von Wissen** immer noch eine hohe Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler sollen Wissen jedoch nicht nur isoliert anhäufen, sondern auch in anderen Zusammenhängen Wissen und Können anwenden und auf neue Situationen übertragen. Dazu werden aus dem Kompetenzstrukturmodell **Lernbereiche** formuliert, die sich in **Kompetenzerwartungen** und **Inhalte** gliedern.

1. Grundstruktur des Fachs

Lehrplan von 2001	LehrplanPLUS
<p>Die Ziele des Fachs werden in vier Lernbereichen angegeben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lernen mit der Bibel/sich öffnen für Ausdrucksformen des Glaubens,- Leben aus dem Glauben deuten/ethisch handeln lernen,- Kirchliches Leben verstehen lernen/andere Religionen achten,- Arbeitsweisen erlernen und einüben. <p>Die Inhalte des Fachs werden diesen übergeordneten Bereichen zugeordnet.</p>	<p>Für den Religionsunterricht sind folgende sechs Gegenstandsbereiche jahrgangsübergreifend neu definiert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mensch und Welt- Die Frage nach Gott- Bibel und Tradition- Jesus Christus- Kirche und Gemeinde- Religion und Weltanschauung <p>In Jahrgangsstufe 5 müssen die ersten fünf Gegenstandsbereiche thematisiert werden.</p>



2. Kompetenzorientierung

Lehrplan von 2001	LehrplanPLUS
<p>Der Lehrplan von 2001 geht nicht explizit auf Kompetenzen ein.</p>	<p>Die Gegenstandsbereiche werden mit sechs prozessbezogenen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">- wahrnehmen- verstehen- urteilen- gestalten- kommunizieren- teilhaben <p>verknüpft, sodass ein jahrgangs- und schulartübergreifendes Kompetenzstrukturmodell entsteht.</p> <p>Aus diesem Modell leiten sich die Lernbereiche ab, die konkret beschreiben, welche Kompetenzen und Inhalte in der jeweiligen Jahrgangsstufe zu behandeln sind.</p>

3. Inhalte

Lehrplan von 2001	LehrplanPLUS
<p>Die Inhalte für die Jahrgangsstufe 5 stammen aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gemeinsam neu anfangen: ich bin nicht allein,- Freude und Angst, Sorgen und Hoffnungen: zum Beten kommen,- Ein Buch wie kein anderes: die Bibel,- Kirche am Ort: Leben in Pfarrei und Bistum.	<p>Die Inhalte für die Jahrgangsstufe 5 stammen aus folgenden Lernbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auf Gott vertrauen – einen neuen Anfang wagen,- „Umsorge mich mit deiner Liebe“ – beten und meditieren,- Erfahrungen mit Gott – Die Heilige Schrift,- Leben in der Pfarrgemeinde – Eingebundensein in die Kirche.

100% Bayern. 100% für Sie. Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan von 2001	LehrplanPLUS
<p><i>fällt im LehrplanPlus weg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege des Glaubens: Abraham und Sara - Sich neugierig öffnen: Begegnung mit fremden Religionen und Kulturen 	<p><i>neu im LehrplanPlus:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - „In jenen Tagen trat einer auf“ – Jesus im Blickwinkel seiner Zeit und Umwelt

4. Umsetzung der Inhalte

Lehrplan von 2001	LehrplanPLUS
<p>Der Aufbau der Themen richtet sich nach einem allgemeinem Ziel und liefert dazu die passenden Inhalte, z.B.:</p> <p>3. Ein Buch wie kein anderes: Die Bibel Ziel: Für Christen ist die Bibel das Wort Gottes an uns Menschen. Die Schüler lernen die Bibel als eine vielgestaltige Textsammlung kennen. Indem sie entdecken, wann, wo und wie die Bibel entstanden ist, eignen sie sich wichtige Grundlagen zum besseren Verständnis und zur Wertschätzung des Alten wie des Neuen Testaments an. Damit sie selbst in der Bibel gewinnbringend lesen können, üben sie den Umgang mit ihr gründlich ein.</p> <p>Inhaltliche Umsetzung, Beispiel für inhaltliche Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Buch aus vielen Büchern: die Bibel als geordnete Schriftensammlung; Bibelstellen auffinden und nachschlagen können - in über 1000 Jahren in einem bestimmten Erfahrungsraum entstanden: die Entstehungsgeschichten von AT und NT im ersten Überblick - usw. 	<p>Der Aufbau der Lernbereiche folgt immer einem bestimmten Schema: Es wird eine Kompetenzerwartung formuliert, der genau ein oder mehrere konkrete Inhalte zugeordnet werden, z.B.:</p> <p>3. Erfahrungen mit Gott: Die Heilige Schrift Kompetenzerwartung: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wesentliche Etappen der Entstehungsgeschichte der Bibel, stellen ihre Gliederung in Grundzügen dar und ordnen wichtige Bücher den einzelnen Schriftengruppen zu. - finden und zitieren Bibelstellen selbständig unter Verwendung der Abkürzungen biblischer Bücher sowie weiterer Hilfsmittel. - usw. <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vom Wort zur Bibliothek: Entstehungsgeschichte der Bibel; synoptische Frage und Zwei-Quellen-Theorie in Grundzügen; die Bibel als geordnete Schriftensammlung - Abkürzungen biblischer Bücher, Kurzschreibweise von Bibelstellen, Anhang in Bibelausgaben (z. B. Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis, Zeittafeln, Karten) - usw.